



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

als in unserem Beirat das Thema Herzensbildung vorgeschlagen wurde, hatte ich zwar eine Vorstellung, was damit gemeint sein könnte, aber ehrlich gesagt keine Ahnung, wie sich damit ein Heft füllen lässt. Nur mit berühmten Zitaten – etwa Saint-Exupéry's „Man sieht nur mit dem Herzen gut“, oder Pestalozzi's Erziehung mit „Kopf, Hand und Herz“ – würde ich nicht weit kommen. Der Begriff Herzensbildung klingt ein wenig aus der Zeit gefallen, angesichts grassierender Kompetenz-, Ziel- und Qualifikationsdiskussionen, die so rational daherkommen. Ist das Herz nicht bloß eine Metapher für das Nicht-Fassbare? Ich fand auch zunächst, dass das Heft nicht einfach „Herzensbildung“ heißen dürfe – wer würde da neugierig werden?

Die nähere Beschäftigung damit während der Vorbereitung des Heftes eröffnete mir aber weite Perspektiven. Gefühle sind in der Erziehung und Bildung ja sowieso immer da, und sie wahrzunehmen, anzuerkennen und ihnen Raum zu geben scheint gerade heutzutage neue Berechtigung zu erhalten. Achtsamkeit, Empathie, emotionale Intelligenz, Ganzheitlichkeit, nicht zuletzt das enge Zusammenspiel von Herz und Seele: Das sind Konzepte und Ideen, die mit Herzensbildung verbunden werden; auch Pädagogen wie Pestalozzi und Korczak gehören dazu.

Kann man Herzen von Kindern bilden? Sicher nicht didaktisiert, mit Plänen, Programmen und Förderangeboten. Aber sie können es selber: durch unser Vorleben, Vertrauen, Wertschätzung, Gelassenheit und Zeit mit uns. Und schließlich fand ich: Das Heft muss genau so heißen: Herzensbildung.

Die Kinderzeichnungen auf dem Titel und im Schwerpunkt stammen von **Paloma**, **Marlene** und **Samuel**. Ihre Mutter **Julia Philipps** vom Darmstädter Archiv Kinderkunst e. V. hat sie für uns besorgt.

*Herbert Vagt*

## KONTEXT

- UTE FREVERT  
5 **Gefühle und Empfindungen**  
Vom Wandel der Erziehungsideale  
über die Jahrhunderte
- KARL GEBAUER  
8 **Wegweiser Herzensbildung**  
Empathie ist die Quelle der indivi-  
duellen und gesellschaftlichen  
Entwicklung
- NILS ALTNER  
12 **Der Zauber des Da-Seins**  
Kitas als Räume für Achtsamkeit
- JOHANN CASPAR RÜEGG  
16 **Herz und Seele**  
Wie sich Herz und Psyche  
gegenseitig beeinflussen
- ANTON A. BUCHER  
20 **Ein Herzensanliegen**  
**von Pestalozzi...**  
... aber kaum in der Erziehungs-  
wissenschaft
- IRIT WYROBNIK  
22 **Ein vorbildlicher Herzens-  
gebildeter**  
Herzensbildung von Janusz Korczak  
lernen
- SABRINA SCHÄFER · NORBERT NEUSS  
32 **Verliebt, verlobt, verheiratet**  
Die Bedeutung der Sandkastenliebe

## WERKSTATT

- HANNS DIETER HÜSCH  
4 **„... am allerliebsten ist mir  
eine gewisse Herzensbildung.“**
- ANDREAS LORENZ  
24 **Religiöse Sprache als Sprache  
des Herzens**  
Geschichten, Lieder und Bilder mit  
dem Herzen sehen
- CHARMAINE LIEBERTZ  
28 **Das emotionale Einmaleins**  
Emotionale Intelligenz ist  
der Schlüssel für Herzensbildung
- KERSTIN KREIKENBOHM  
36 **„Katrín soll ganz viel Zeit für  
Kinder haben!“**  
Kinder bauen sich eine Erzieherin
- EVA MARIA BRUNNER  
38 **Der weiße Schal**  
Dialog und Resonanz im Alltag

## SPEKTRUM

- Spürnasen in Wald und Wiese  
HARALD HAUSER  
42 **Projekt Eichelbohrer**  
Elementarbildung für biologische  
Vielfalt
- DANIEL VOGEL  
46 **Meine Helden und ich**  
Sich mit den eigenen Idolen und  
Vorbildern auseinandersetzen
- JULIA STUBENRAUCH-KOCH  
50 **Kinder wählen ihre Bezugs-  
personen**  
Chancen der Krippenbetreuung  
für Trennungskinder
- 54 **Rezensionen**  
55 **Termine Vorschau**  
56 **Autorinnen und Autoren/  
Impressum**
- Auf der vorletzten Seite:  
**Gute Idee!**  
von **Monika Schaarschmidt**

GINO ROMERO RAMÍREZ  
40 „20 Geigen auf St. Pauli“  
Musik öffnet die Herzen

Paloma (10): Unser Baby kann mich hören

